



Marktgemeinde Hagenbrunn

Verhandlungsschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates

am 12.12.2022

im Gemeindesaal Hagenbrunn

Beginn: 19.33 Uhr

Ende: 20.52 Uhr

Die Einladung zur Sitzung erfolgte am 06. Dezember 2022 per Mail.

Anwesend:

Bgm. Michael Oberschil, Vzbgm. Rudolf Schwarzböck, GGR Ing. Josef Deutsch, GGR Franz Haller, GGR Silvia Hickelsberger, MSc, MBA, GGR Ingrid Teier, GGR Mag. Reinhard Mammerler, GR Bernhard Fein, GR Josef Fischer (Hag.), GR Josef Holledauer, GR Stefan Oberschil, GR Regina Pelz, GR Gabriela Poihs, GR Harald Florian, GR Rudolf Mang, GR Rudolf Haller, GR Stephanie Mammerler

Entschuldigt:

GGR Fritz Hödl, GR Josef Fischer (Fldf.), GR Manvinder Gill, GR Miriam Wawerda-Heinisch

Schriftführer:

AL Nikolaus Saul

Vorsitzender:

Bgm Michael Oberschil

Die Sitzung war öffentlich, die Beschlussfähigkeit war gegeben.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 19.09.2022
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht des Prüfungsausschusses
4. Energiebericht 2022
5. Beschluss Voranschlag 2023 inkl. Mittelfristigem Finanzplan und Dienstpostenplan
6. Freigabe Aufschließungszone Sportplatz
7. Beauftragungen Volksschule
8. Grundsatzbeschluss Heizung Volksschule
9. Kündigung Mietvertrag betreubares Wohnen TOP 11
10. Anpassung der Tarife Gemeindefeuerwehr
11. Beschluss Heizkostenzuschuss 2022/23
12. Ansuchen um Förderungen

Verlauf der Sitzung:

Bgm. Oberschil begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 19.09.2022

Das Protokoll wurde den Gemeinderäten per E-Mail übermittelt. Es gibt keine Einwände. Es gilt somit als genehmigt.

2. Bericht des Bürgermeisters

- Darlehensvergaben: der Zinssatz wurde nach dem Beschluss des Gemeinderates gemäß Angebot zum Vergabezeitpunkt neu berechnet und liegt nun bei fix 3,13 %
- Personalaufnahmen:
Kindergarten Hagenbrunn: Fr. Jana Petrzelova wird ab Februar 2023 im Kindergarten Hagenbrunn als Helferin arbeiten
Gemeindeamt: ab Dezember Fr. Carina Konrad, Buchhaltung
ab Jänner Rene Pitlik, Bürgerservice und ab März wird uns Frau Karin Haiderer im Bauamt verstärken.
- Tarife Hilfswerk Hort 2023/2024: es wurde uns ein Vorschlag übermittelt der von uns überarbeitet und an die örtlichen Gegebenheiten angepasst wurde.
- regionales Raumordnungsprogramm Photovoltaik Freiflächen: unsere Stellungnahme wurde beim Beschluss des regionalen Raumordnungsprogrammes nicht berücksichtigt, allerdings bleibt den Gemeinden die Widmungshoheit.
- Stand Sperre Stammersdorfer Kellergasse: es wurden Besprechungen mit Vertretern der Bezirkshauptmannschaft über die weitere Vorgehensweise bzw. abgehalten. Es wird eine Unterschriftenaktion angedacht, die allerdings nicht über die Gemeinde, sondern durch den Weinbauverein initiiert werden soll.
- Radbasisnetz: die Planungen wurden abgeschlossen.

aus dem Gemeindevorstand:

- Berufungsentscheidungen
- Beauftragung Kapelle
- Beauftragung Heizung Bauhof

- Beauftragung Anschluss Container am Sportplatz
- Beauftragung Miete Container
- Holz für Zaun Ballspielplatz Siedlung Neues Wirtshaus
- Güterwegsanierung
- Hybridnotebooks
- Ratenzahlungen – Stundungen

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3. Bericht des Prüfungsausschusses

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses berichtet über die vergangenen Prüfungen:

Seit der letzten Gemeinderatssitzung wurden folgende Ausschusssitzungen abgehalten:

20. 10. 2022 – unvermutete Prüfung

29.11.2022 – VA 2023

Bericht

über die unvermutete Prüfung
am 20.10.2022

Tagesordnung:

- Kassaprüfung
- Belegprüfung

Kassaprüfung

Die Kassastände von

€ 3.789,97 Hauptkassa

€ 359,58 Kassa Bürgerservice

€ 181,10 Kassa Kultur

ergeben einen Gesamtstand von € 4.330,65 und entsprechen den Aufzeichnungen laut Kassabuch. (laut Beilagen)

Die Kassabelege der Haupt- und Nebenkassen wurden stichprobenartig überprüft und wurden als in Ordnung befunden.

Der Buchungsabschluss der Finanzbuchhaltung vom Oktober 2022/1 (1-1035) stimmt mit den Kontoauszügen und dem Kassenjournal überein. (siehe Beilage).

Nachdem zur Zeit das Hauptkonto der Marktgemeinde Hagenbrunn AT22 3239 5000 0000 0331 einen negativen Saldo von ca. 45 TEUR aufweist, wurde dieser Umstand näher erörtert.

Dies ergibt sich durch den Verzug einer größeren Zahlung im Zuge der Veräußerung einer Liegenschaft. Die Bedeckung des Kontos in absehbarer Zeit ist somit sichergestellt. Da die Konditionen auf diesem Konto für eine Überziehung mit 1,125 % auch sehr günstig sind, ist eine Überziehung wirtschaftlich vertretbar.

Belegprüfung

Die Bank- und Rechnungsbelege wurden stichprobenartig überprüft und für in Ordnung befunden.

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

Bericht

über die angesagte Prüfung
am 29.11.2022

Tagesordnung:

- Voranschlag 2023

Voranschlag 2023

Die im Voranschlag budgetierten Einnahmen und Ausgaben sowie die relevanten Kennzahlen (Haushaltspotenzial, Nettoergebnis, Schuldenstand usw.) wurden besprochen.

Projekte und der Finanzierungsvoranschlag wurden erläutert.

Aktuelle Gegebenheiten wie Energie- und Personalkostenveränderungen und allfällige Risiken sind soweit möglich in den angenommenen Zahlen enthalten.
 Aufgrund einer zu erwartenden Steigerung der Bevölkerungszahl und der damit verbundenen Steigerung der Ertragsanteile und Gemeindeeinnahmen (Kommunalsteuer) kann derzeit davon ausgegangen werden, dass die geplanten Vorhaben problemlos finanziert werden können.
 Der Voranschlag entspricht den momentan bekannten Erfordernissen der Gemeinde.

Beginn: 17:00 Uhr
 Ende: 18:15 Uhr

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

4. Energiebericht 2022

Bgm. Oberschil berichtet:

Der Energiebericht wird von den Hydroingenieuren für die Marktgemeinde Hagenbrunn erstellt. Auf Grund einer Softwareumstellung wird der heurige Energiebericht mit Energiebericht 2021 bezeichnet.

Der Bericht zeigt folgendes Ergebnis:

1.1 Gebäude

Nutzung	Gebäude	Fläche	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m3)	CO2 (kg)	LW	LS
Bauhof(BH)	Bauhof inkl. Wohnung	400	34.284	28.432	0	9.411	C	G
Gemeindeamt(GA)	Gemeindezentrum	1.500	247.930	41.566	0	13.758	F	E
Kindergarten(KG)	KiGa/VS/Hort/Musik	1.650	214.828	18.385	0	6.085	E	C
Kindergarten(KG)	Kindergarten/FF-Haus Flandorf	300	49.928	5.723	0	13.278	F	D
Sonderbauten(SON)	Jugendkeller	0	13.330	0	0	3.039	kA	kA
Sonderbauten(SON)	Kirche	100	7.789	2.075	0	2.463	C	C
Sonderbauten(SON)	Lager/Jugendraum Flandorf	200	21.040	2.326	0	5.567	D	B
		4.150	589.129	98.506	0	53.601		

Der Gesamtenergieverbrauch blieb in den letzten Jahren relativ konstant, nur der Jugendkeller in Hagenbrunn und der Jugendraum in Flandorf weisen hohe Wärmeverbrauchswerte auf. Hier werden die Ursachen erhoben und dementsprechende Maßnahmen gesetzt.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5. Beschluss Voranschlag 2023 inkl. Mittelfristigem Finanzplan und Dienstpostenplan

Bgm. Michael Oberschil berichtet: Der Voranschlag lag in der Zeit vom 18. November 2022 bis 5. Dezember 2022 während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht auf. Den Gemeinderäten wurde ein Exemplar fristgerecht ausgefolgt. Während der Auflagefrist wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Bgm. Michael Oberschil erläutert nun den vorliegenden Voranschlag 2023, den MFP und den Dienstpostenplan:

Folgende Projekte sind für 2023 vorgesehen:

Umbau Gemeindeamt EG	300.000,00
Volksschule	4.000 000,00
Kindergarten Hag. 5. Gruppe	100.000,00
Schloßkapelle Hagenbrunn, Ortskapelle Flandorf	130.000,00
Gemeindestraßen	600 000,00
Güterwege	13.000,00
Elektrotankstelle Fehlbetrag VJ	15.000,00
Vermarktung Weinerlebnisweg	34.300,00
Spielplätze	50.000,00
Fuhrpark	180.000,00
Kanalbau	530.000,00
Zugang zu kapitalisierten Zinsen	700,00
<hr/> Summe	<hr/> 5.953.000,00

Bedeckung der Projekte:

Darlehen	4.928.000,00
Zuführung OH	503.400,00
Bedarfszuweisungen	351.300,00
Bundesförderung	124.000,00
Leader Förderung	34.300,00
Förderung E-Tankstellen	10.000,00
Landesförderungen	1.300,00
Zugang zu kapitalisierten Zinsen	700,00
<hr/> Summe	<hr/> 5.953.000,00

Schuldenentwicklung:

Schuldenstand Anfang 2023	2.770.000,00
---------------------------	--------------

Tilgungen	478.600,00
Zugang	4.928.700,00
Schuldenstand Ende 2023	7.220.100,00

Leasing:

Leasing Stand Anfang 2023	16.700,00
Zahlungen 2022	12.700,00
Leasing Stand Ende 2023	4.000,00

Die Gesamtsumme der Darlehens- und Leasingverpflichtungen gemäß VA 2023 wird per 31.12.2023 voraussichtlich € 7.224.100,00 betragen.

Laufender Haushalt:

Folgende Investitionen sind im laufenden Haushalt vorgesehen:

Gemeindeamt EDV	€ 30.000,00
Raumordnung	€ 50.000,00
Bauamt – Digitalisierung Bauakte	€ 32.000,00
Denkmalpflege - Dorfbrunnen	€ 20.000,00

Mittelfristiger Finanzplan:

Der mittelfristige Finanzplan wurde an die aktuellen Planungen angepasst. Vor allem der geplante Volksschulbau und die damit verbundenen Darlehensaufnahmen sowie die steigenden Zinsen und höheren Personalkosten wurden in die mittelfristige Finanzplanung eingearbeitet und berücksichtigt.

Dienstpostenplan:

Der Dienstpostenplan wurde gemäß der Empfehlungen der NÖ Landesregierung angepasst und überarbeitet.

Bgm. Oberschil erläutert weitere Kennzahlen und Voranschlagswerte:

Ertragsanteile:

Die Ertragsanteile entwickeln sich positiv und betragen für das Jahr 2023 € 2.425.000,00.. Allerdings hat dies auch zur Folge, dass beim NÖKAS und bei der Sozialhilfeumlage empfindliche Steigerungen zu verzeichnen sind.

Ergebnishaushalt:

Das Nettoergebnis beträgt hier rund € 400.000,--. Da im Ergebnishaushalt auch die laufende Abschreibung enthalten ist, kann hier von einem sehr guten Ergebnis und einer stabilen Finanzlage gesprochen werden.

Haushaltspotential:

Das Haushaltspotential zeigt den aktuellen Überschuss, der für das Jahr 2023 mit rund € 553.600,-- ausgewiesen wird.

Kommunalsteuer:

Die Kommunalsteuereinnahmen zeigen trotz div. Krisen nach wie vor einen Trend nach oben. Für das Jahr 2023 werden Kommunalsteuereinnahmen in Höhe von 2,6 Mio. Euro erwartet, wobei diese Werte vorsichtig budgetiert wurden. Besonders bemerkenswert sind die geplanten Neuansiedelung im Industriegebiet Hagenbrunn in den nächsten Jahren. (Fa Würth-Hochenburger, Hallen Singer, Fa. Remondis)

Zum Schluss hält Bgm. Oberschil fest, dass es im im Jahr 2023 auf Grund der angespannten Einkommenslage keine Gebührenerhöhungen für die Bevölkerung in Hagenbrunn geben wird.

Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes dem Beschluss des vorliegenden Voranschlages 2023, dem Dienstpostenplan und dem Mittelfristigen Finanzplan 2024 - 2027 seine Zustimmung erteilen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

6. Freigabe Aufschließungszone Sportplatz

Bgm. Michael Oberschil berichtet:

Ausgangssituation:

Um eine Bebauung der Aufschließungszone Bauland Sondergebiet-Schule-A1 (BS-Schule-A1) mit einer Volksschule zu ermöglichen, soll die Aufschließungszone (Teilfläche des Grundstück Grstnr. 2569, KG Hagenbrunn) zur Bebauung freigegeben werden.

Die **Voraussetzungen für die Freigabe der Aufschließungszone BS-Schule-A1** lauten: „Erfolgreich abgeschlossene Lenkung der Ziesel gemäß des im Kapitel 4 der Naturschutzerhebung „Ziesel Bestandserhebung / Umsiedlungskonzept“ (Büro Land in Sicht, Jänner 2022) definierten „Lenkungskonzepts“. Die erfolgreiche Leitung der Ziesel auf die im Lenkungskonzept definierte Ersatzfläche ist dabei durch eine fachlich geeignete Person zu bestätigen.“

Freigabebedingungen erfüllt:

Die Voraussetzungen zur Freigabe sind aufgrund der folgenden Umstände erfüllt:

Ein Bericht zur ökologischen Begleitung der Lenkungsmaßnahmen zum Absiedeln der Ziesel (Büro Land in Sicht, November 2022) liegt vor. Im Bericht ist nachzulesen, dass die Umsiedlung der Ziesel abgeschlossen ist.

Somit wird den Bestimmungen des §16 Abs. 4 NÖ ROG 2014 entsprochen („Die Freigabe erfolgt durch Verordnung des Gemeinderates nach Erfüllung der festgelegten Freigabevoraussetzungen.“).

Der Bericht wurde auch der Abteilung Naturschutz des Amtes der NÖ Landesregierung (RU5) vorgelegt.

Zusammenfassung:

Die Freigabebedingungen der Aufschließungszone BS-Schule-A1 (Teilfläche des Grundstücks Grstnr. 2569, KG Hagenbrunn) werden auf Basis der vorliegenden Unterlagen als erfüllt erachtet. Die Freigabe der Aufschließungszone BS-Schule-A1 kann somit erfolgen.

Beilagen:

HAGENBRUNN - ZIESEL - NEUBAU SCHULZENTRUM: BERICHT Ökologische Begleitung (Büro Land in Sicht, DI Thomas Proksch, Ingenieurkonsulent für Landschaftsplanung und Landschaftspflege), November 2022

Bgm. Oberschil beantragt, der Gemeinderat möge gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes der Freigabe der Aufschließungszone Bauland Sondergebiet-Schule-A1 (BS-Schule-A1) auf Grund der vorliegenden Unterlagen und der damit erfüllten Freigabebedingungen seine Zustimmung erteilen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

7. Beauftragungen Volksschule

Bgm. Michael Oberschil berichtet: Für die Architektenleistungen wurde uns seitens des Büros Architekt Zita folgende Anpassung des Architektenhonorars vorgelegt:

Bis jetzt wurden folgende Honorare für das Büro Architekt Zita beschlossen:

- Honorar Stand Architektenwettbewerb: € 189.000,--
- Anpassung des Honorar wegen Vergrößerung der Turnhalle und Räumlichkeiten Sportverein: € 341.200,00 (Nettobaukosten 4.881.325,00)

Nach Berücksichtigung von weiteren Punkten, wie den Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung inkl. zwei Nachmittagsbetreuungsräumen, Speisesaal, Clusterflächen, Aulafächen und Mehrflächen für die Bibliothek haben sich die

Nettobaukosten auf € 7.735.00,00 erhöht. Somit soll das Architektenhonorar angepasst und auf € 460.840,-- erhöht werden.

In der Berechnung des Honorars wurde ein Nachlass von 14,70 % gewährt. Somit ergibt sich ein Honorarsatz in Höhe von rund 5,95 % der Nettobaukosten.

Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung der Anpassung des Architektenhonorars gemäß vorliegender Honorarberechnung des Architekturbüros Zita in Höhe von € 460.840,-- exkl. MwSt. seine Zustimmung erteilen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

8. Grundsatzbeschluss Heizung Volksschule

Bgm. Michael Oberschil berichtet: Nachdem ursprünglich die Beheizung der Volksschule mittels Tiefenbohrungen und Wärmepumpen angedacht war, stellte sich im Laufe der Planungen heraus, dass diese Methode sehr aufwendig und kostenintensiv wäre. Es wurde das Austrian Institute of Technology (AIT) mit einer Studie beauftragt, um gewisse Annahmen des Planungsbüros zu überprüfen und ein unabhängiges Gutachten zu erstellen.

Nach Abschluss der Studien wurde seitens der Fa. Welatech ein Kostenvergleich zwischen den verschiedenen Heizungsarten durchgeführt. Es wurden folgende Varianten verglichen:

Variante 1, Geothermie Wärmepumpe

Variante 2, Hackgutheizung

Variante 3, Fernwärmeanschluss

Bei diesem Vergleich wurden sowohl die Herstellungskosten als auch die Betriebskosten miteinbezogen. Auf die Nutzungsdauer gerechnet wurde folgendes Ergebnis festgestellt:

Variante 1: € 1.303.200,--

Variante 2: € 792.800,--

Variante 3: € 889.000,--

Es stellte sich die Variante 2 als die günstigste Form der Beheizung dar, allerdings wird bei diesem Konzept auch entsprechend mehr Raum bzw. Fläche und Personal benötigt, als bei den Variante 3 und der weit teuren Variante 1.

Der Gemeinderat diskutiert die vorliegenden Ergebnisse.

Bgm. Oberschil beantragt, der Gemeinderat möge gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes den Grundsatzbeschluss fassen, für die Beheizung der neu zu errichtenden Volksschule die Variante 3 (Fernwärmeanschluss) zu wählen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

9. Kündigung Mietvertrag betreubares Wohnen TOP 11

Bgm. Oberschil berichtet: Die Wohnung Salzstraße 8 TOP 11 wurde mittels Gemeinderatsbeschluss vom 19.09.2016 an Herrn Anton Vizral vermietet. Auf Grund von zahlreichen Beschwerden wurde Herr Vizral, der in der Zwischenzeit durch den RA Dr. Osana vertreten wird, die Kündigung des Mietvertrages angedroht. Besonders seine verbalen Attacken gegenüber anderen Mitbewohnern und die wiederholten Verunreinigungen von gemeinschaftlich genutzten Orten und Flächen werden ihm zur Last gelegt.

Trotz dieser Abmahnung konnte keine Verbesserung der Gesamtsituation beobachtet werden, vielmehr kam es zu weiteren Beschwerden und Vorfällen.

Um die rechtliche Situation der Gemeinde abzuklären wurde RA Markus Cerny um eine rechtliche Abschätzung in diesem Fall gebeten. Es wurde dabei festgestellt, dass die Kündigung lt. Gesetz durchaus möglich ist. (§ 30 Abs 2 MRG).

Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes der Kündigung des Mietvertrages mit Herrn Anton Vizral aus den oben angeführten Gründen seine Zustimmung erteilen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

10. Anpassung der Tarife Gemeindearzt

Bgm. Oberschil berichtet : Gemäß Vereinbarung mit unserer Gemeindeärztin Fr. Dr. Steiner sollen die Tarife für die Totenbeschau regelmäßig an die NÖ Totenbeschau-Vergütungsverordnung angepasst werden.

Mit Beschluss vom 6. Dezember 2022 hat die NÖ Landesregierung die Änderung der NÖ Totenbeschau-Vergütungsverordnung beschlossen. Somit sollen nun die Tarife folgendermaßen abgeändert werden:

Die Höhe der Pauschalvergütung des Totenbeschauers oder der Totenbeschauerin (§ 4 Abs. 3 Z 2 NÖ Bestattungsgesetz 2007) für die Durchführung der Totenbeschau beträgt

1. **von Montag bis Freitag jeweils von 7:00 Uhr bis 19:00 Uhr: 125 Euro**
2. **an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen jeweils von 7:00 Uhr bis 19:00 Uhr sowie von Montag bis Freitag jeweils von 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des folgenden Tages: 188 Euro**
3. **an Samstagen und Sonntagen jeweils von 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des folgenden Tages sowie an Feiertagen jeweils von 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Werktages: 240 Euro.**

Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes der Anpassung der Tarife für den Gemeindearzt für die Totenbeschau, wie oben angeführt, seine Zustimmung erteilen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

11. Beschluss Heizkostenzuschuss 2022/23

Bgm. Oberschil berichtet: In Anlehnung an den Heizkostenzuschuss der NÖ Landesregierung soll auch für die Heizperiode 2022/2023 wieder ein zusätzlicher Zuschuss der Gemeinde in Höhe von € 150,-- gewährt werden. Zusätzlich soll für das heurige Jahr auf Grund der aktuellen Teuerung eine Sonderzuschuss von € 50,-- gewährt werden.

Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes, der Gewährung eines Heizkostenzuschusses in Höhe von € 150,-- und € 50,-- Sonderzuschuss an bedürftige Gemeindebürger seine Zustimmung erteilen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

12. Ansuchen um Förderungen

Bgm. Oberschil berichtet: Folgende Ansuchen um Förderungen sind eingelangt:

- Cafe Henriette: Ansuchen um Förderung der einbezahlten Gebrauchsabgabe für den Gastgarten in Höhe von 360 Euro für 2022 – hier soll der bereits erstellte Bescheid wegen fehlender Rechtsgrundlage aufgehoben werden.
- Turnsaalnutzungen Vereine:
Union Hagenbrunn, Sektion Turnen - € 2.340,00
Union FK Hagenbrunn - € 1.360,00
Football School - € 720,00
UTTIC Hagenbrunn, Sektion Tischtennis - € 2.500,00
- English for Children: 6.752,20 Euro
- Dragoner, Weihnachtsritt Friedenslicht - € 300,00
- ÖVP Frauen Hagenbrunn-Flandorf
Saalmiete für Kinderflohmarkt
Nikolausfeier am Dorfplatz – Miete Kellerhütte
- Männergesangsverein Stammersdorf – Reduzierung der Saalmiete von 400 Euro auf 300 Euro
- Musikkapelle Hagenbrunn
Jahresmiete Probelokal - € 2.910,00
Subvention für Oktoberfest - € 1.000,00
- IPA - Malbuch

Bgm. Oberschil beantragt, der Gemeinderat möge gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes den Förderungen, wie oben angeführt, seine Zustimmung erteilen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

Der Bürgermeister dankt den Zuhörern und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:52 Uhr

Unterschrift der Gemeinderäte:

Oliver Kasper
.....
Gabriele Portler
.....
H. Kott
.....
Manfred
.....
Brigitte
.....
Josef
.....
Michael
.....
.....
.....
.....
.....

Helmi
.....
Josef Fiedler
.....
Helmi
.....
Regina Pelt
.....
Y. Zyl
.....
Michael
.....
Michael
.....
.....
.....
.....

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 30.03.2023 genehmigt.

Michael Oberschil
.....
Bürgermeister
Michael Oberschil

Nikolaus Saul
.....
Schriftführer
AL Nikolaus Saul